



Kreisbrandmeister

Uwe Schuster – Mühlbergweg 5 – 91795 Dollnstein

Uwe Schuster
Mühlbergweg 5
91795 Dollnstein/Eberswang

An die Kommandanten
der KBM Bereiche

Tel.: 08422/986867
Fax: 08422/986877
Handy: 0173/8644701
E-Mail: KBM-Bereich5@gmx.de
Funk: EichstättLand 2/2

Eberswang, 10.10.2019

**Lehrgang „Brandschutzerziehung in der Grundschule“
vom 13.11. bis 23.11.2019**

Zielgruppe:

- Geeignete Feuerwehrdienstleistende,
- Betreuer für Jugendfeuerwehren
- die Lehrkräfte der Grundschulen für den Unterricht im Sinne einer Brandschutzerziehung **motivieren, beraten und unterstützen.**
- die für Grundschulklassen **Führungen im Feuerwehrhaus geben** und dort (oder in der Grundschule) Brandschutzerziehung durchführen.

Ausbildungsdauer: 11 UE (à 55 Minuten)

Voraussetzung: - Abgeschlossene Modulare Truppausbildung - MTA
(Truppführerqualifikation nach FwDV 2)
- Mindestalter 21 Jahre (empfohlen)

Ausbildungsziel: Der Lehrgangsteilnehmer soll in der Grundschule eine Brandschutzunterweisung (BU) **kindgerecht** durchführen können.

Ort: Feuerwehrgerätehaus Eichstätt,

Beginn: Mittwoch 13.11., Montag 18.11., Mittwoch 20.11 ⇒ 19.00 Uhr
Samstag, 23.11.2019 ⇒ 09.00 Uhr

Lehrgangsleitung: KBM Alois Girtner
Mobil:0175/7973440

Lehrgangsanmeldung per Mail bis 07.11.19 bei KBM Alois Girtner alois.girtner@web.de
KBM Uwe Schuster KBM-Bereich5@gmx.de

Voraussetzungen für den Brandschutzlehrer

- Fachliches Wissen
 - Brennen und Löschen
 - Taktisch richtiges Verhalten

- Pädagogisches Wissen / Geschick
 - Auf das Alter der Kinder einstellen können
 - Kinder nicht unter- oder überfordern
 - Wichtige Fakten altersangepasst vermitteln, unwichtiges weglassen
 - Richtige Medien verwenden (z.B. keine Folien in den unteren Grundschulklassen)
 - Fähigkeit, die Kinder motivieren zu können
Motivation ist der Grundmotor für das Lernen, sonst kein Lernerfolg

- Persönliches Auftreten
 - Umgang mit Kindern
 - Umgang mit Erziehern und Trägern/ vorgesetzten Dienststellen
 - Umgang mit Eltern

- Zeit für die Aufgabe
 - Eigene Aus- und Fortbildung
 - Optimale Durchführung der BE (incl. Vor- und Nachbereitung)